

JOAN DIDI ON

Das Jahr
magischen Denkens

ullstein 

Das Buch

Die große amerikanische Schriftstellerin Joan Didion schreibt über die Trauer nach dem Tod ihres Ehemannes und über ihren Versuch, das Unfassbare begreiflich zu machen. Ein sehr offenes, sehr persönliches Zeugnis, das zugleich von beeindruckender Allgemeingültigkeit ist.

»*Das Jahr magischen Denkens* ist das direkteste, das roheste ihrer Bücher, es ist das Buch, in dem sie am wenigsten verbirgt.« *FAS*

Die Autorin

Joan Didion, geboren 1934 in Sacramento, Kalifornien, arbeitete als Journalistin für große amerikanische Zeitungen und war Mitherausgeberin der *Vogue*. Heute gilt sie als eine der wichtigsten Stimmen der amerikanischen Literatur, die mit ihren fünf Romanen und zahlreichen Essaybänden das intellektuelle Leben der USA entscheidend prägte. Autorinnen wie Annie Ernaux und Rachel Cusk haben sich von ihrem autofiktionalen Stil inspirieren lassen.

Die Übersetzerin

Antje Rávik Strubel lebt und arbeitet als Schriftstellerin und Übersetzerin in Potsdam. Zuletzt erschienen von ihr *In den Wäldern des menschlichen Herzens* sowie Übersetzungen der Werke von Karolina Ramqvist und Lucia Berlin.

In unserem Hause sind von Joan Didion bereits erschienen:

*Blaue Stunden · Im Land Gottes · Menschen am Fluss ·
Wir erzählen uns Geschichten, um zu leben · Sentimentale Reisen ·
Süden und Westen · Woher ich kam · Das Letzte, was er wollte*

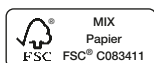
Joan Didion

Das Jahr magischen Denkens

Aus dem Englischen von Antje Rávic Strubel

Ullstein

Besuchen Sie uns im Internet:
www.ullstein.de



Neuausgabe im Ullstein Taschenbuch
1. Auflage Mai 2021
© für die deutsche Ausgabe Ullstein Buchverlage GmbH,
Berlin 2006/claassen Verlag
© by Joan Didion, 2005
Titel der amerikanischen Originalausgabe: *The Year of Magical Thinking*
(Alfred A. Knopf, New York)
Umschlaggestaltung: Sabine Wimmer, Berlin
Titelabbildung: © Denis Piel
Satz: LVD GmbH, Berlin
Gesetzt aus der Bodoni
Druck und Bindearbeiten: CPI books GmbH, Leck
ISBN 978-3-548-06558-8

Dieses Buch ist für John und für Quintana

